

Fünf wie Hundert [Update]

Anarchistische Gewalttäter
– Baader/Meinhof-Bande –

Wegen Beteiligung an Morden, Sprengstoffverbrechen, Banküberfällen und anderen Straftaten werden steckbrieflich gesucht:

 Meinhof, Ulrike 7. 9. 34 Göttersberg	 Baader, Andreas Bernd 6. 5. 43 München	 Enssle, Gudrun 15. 9. 40 Berlin-Lankow	 Meier, Roger Klaus 26. 10. 41 Hamburg	 Raspe, Jan Carl 24. 7. 44 Seefeld
 Isikow, Ingrid 12. 5. 34 Puchstein	 Jochen, Klaus 6. 9. 47 Mannheim	 Meinhof, Brigitta 24. 6. 49 Bielefeld	 Bana, Eberhard 25. 2. 45 Berlin	 Rabe, Peter 27. 8. 48 Berlin
 Isikow, Ingrid 2. 7. 44 Berlin	 Meier, Ingrid 12. 5. 47 Bielefeld	 Meinhof, Brigitta 24. 6. 49 Bielefeld	 Achterich, Axel 15. 4. 35 Hainzorer	 Hammerich, Katharina 16. 12. 43 Dinslag
 Isikow, Ingrid 26. 8. 47 Ehrenberg	 Hammer, Stefan 24. 1. 52 Seib/Bayern	 Brockmann, Hans 1. 3. 48 Göttersberg	 Fichter, Albert 18. 12. 44 Stuttgart	

Für Hinweise, die zur Ergreifung der Gesuchten führen, sind insgesamt **100000 DM** Belohnung ausgesetzt, die nicht für Beamte bestimmt sind, zu deren Berufspflichten die Verfolgung strafbarer Handlungen gehört. Die Zuerkennung und die Verteilung erfolgen unter Ausschluss des Rechtsweges.

Mitteilungen, die auf Wunsch vertraulich behandelt werden, nehmen entgegen:

Bundeskriminalamt – Abteilung Sicherungsgruppe –
53 Bonn-Bad Godesberg, Friedrich-Ebert-Straße 1 – Telefon: 02229 / 53001
oder jede Polizeidienststelle

Vorsicht! Diese Gewalttäter machen von der Schußwaffe rücksichtslos Gebrauch!

Irritiert waren Bundesregierung, Bundesanwaltschaft und BKA, als das Allensbacher Meinungsforschungsinstitut, dessen Leitung der CDU nahestand, 1971 die Ergebnisse einer Meinungsumfrage »Baader-Meinhof: Verbrecher oder Helden?« veröffentlichte. 82 Prozent kannten die Gruppe. 18 Prozent von 1000 Befragten sagten, die RAF handle »auch heute noch vor allem aus politischer Überzeugung«. 31 Prozent hatten keine

Meinung. Jeder vierte Befragte unter 30 Jahren hatte »gewisse Sympathien« für die RAF. Jeder zehnte Norddeutsche war bereit, ein Mitglied der Gruppe zu beherbergen, das Gleiche galt für jeden 20. Bundesbürger. Allensbach stellte ein »schwieriges sozialpsychologisches Klima für die Fahndung der Polizei« fest. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung sorgte sich: »Fünf Prozent wirken hier wie hundert Prozent.« (Aus: [Jutta Ditfurth: Ulrike Meinhof. Die Biografie.](#))

Update: Ich wollte mir gerade zum besseren Lesen [Oliver Tolmeins](#) „RAF – Das war für uns Befreiung“- Ein Gespräch mit Irmgard Möller über bewaffneten Kampf, Knast und die Linke“ herunterladen. Der Text ist auf der Website Tolmeins merkwürdigerweise nicht mehr vorhanden. Das erinnerte mich daran, dass ich schon lange [HTTrack](#) installieren wollte.